

12645/J XXIV. GP

Eingelangt am 19.09.2012

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Mag. Rosa Lohfeyer
und GenossInnen
an den Bundesminister für Wirtschaft, Familie und Jugend
betreffend Erhalt der Dienststelle des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen in
Tamsweg

Die Dienststelle des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen in Tamsweg stellt für die Lungauer Bevölkerung nicht nur eine wichtige Arbeits- und Servicestelle dar, sondern bietet darüber hinaus einen unverzichtbaren Kundenservice durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit hohem Erfahrungswert.

Seit den 1990er Jahren wurde der Personalstand der Dienststelle Tamsweg fast halbiert. Seit 2002 sind drei MitarbeiterInnen an der Tamsweger Dienststelle des Bundesvermessungsamtes zuständig. Obwohl bereits wiederholt Bedarf angemeldet wurde, hat es keine neuen Anstellungen gegeben und Abgänge wurden nicht nachbesetzt.

Wenn in Zukunft ein weiterer Mitarbeiter den Ruhestand antritt, wird es nicht möglich sein, den Arbeitsumfang durch die verbleibenden Mitarbeiter zu kompensieren. Handelt es sich dabei um den mit der Dienst- und Fachaufsicht betrauten Mitarbeiter, der im Tamsweger Bundesvermessungsamt eine Schlüsselkraft darstellt, könnte diese jedoch nachbesetzt werden. In diesem Fall könnte die Qualität des Kundenservices erhalten bleiben. Die Frage einer Nachbesetzung ist jedoch nach wie vor unbeantwortet.

Aus diesem Grund stellen die unterzeichnenden Abgeordneten an den Bundesminister für Wirtschaft, Jugend und Familie folgende

Anfrage:

1. Welche Personalentscheidungen werden Ihres Wissens nach für das Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen in Tamsweg in Aussicht gestellt?
 - a. Werden in Tamsweg weiterhin zur Sicherung der Qualität an der Dienststelle des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen Tamsweg drei MitarbeiterInnen erhalten bleiben?

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

2. Wie kann Ihrer Meinung nach die Qualität des Kundenservice in den Dienststellen erhalten bleiben, wenn der gleiche Umfang an Arbeit von weniger MitarbeiterInnen zu bewerkstelligen sein wird?
3. Wie viele MitarbeiterInnen arbeiten in den jeweiligen Dienststellen des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen österreichweit (nach Standorten aufgegliedert) in den Jahren 1992, 1997, 2002, 2007 sowie im September 2012, (ersuche um detaillierte Aufstellung der MitarbeiterInnen nach Dienststellen sowie Arbeitsbereichen)?
4. Welche Arbeitsbereiche werden von den jeweiligen Dienststellen des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen in den einzelnen Bundesländern derzeit abgedeckt? (Detailangaben bezüglich Standorte und den dort angesiedelten Arbeitsbereichen)
5. Wie viele MitarbeiterInnen sind in den einzelnen Dienststellen österreichweit beschäftigt? (Angaben im Detail bezüglich Zuordnung der MitarbeiterInnen zu den jeweiligen Arbeitsbereichen in den jeweiligen Dienststellen österreichweit)
6. Ist eine Zusammenlegung der Dienststellen der Bundesämter für Eich- und Vermessungswesen in den einzelnen Bundesländern geplant?
 - a. Wenn ja, welche Dienststellen werden künftig nach Ihren Plänen bestehen bleiben?
 - b. Wenn ja, zu welchen Bundesämtern für Eich- und Vermessungswesen werden die einzelnen Dienststellen verlegt?
7. Nach welchen Kriterien wird entschieden bzw. entschieden werden, welche Dienststellen des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen erhalten bleiben und welche Dienststellen verlegt werden?